

One-Shot-Sammlung

Von OnePieceFan

Kapitel 4: Schneeflockentag??? - NamixZorro

"Schnee!"

Freudig sprangen Ruffy, Lysop und Chopper auf dem Grasdeck der Sunny umher. Seit Stunden schneite es unaufhörlich.

Die Sunny schipperte in der Nähe einer Winterinsel unher. Alle hatten sich in Mäntel gekuschelt, außer Ruffy und Franky waren also alle warm angezogen. Ruffy nicht, weil er mal wieder nicht mitbekommen hatten, dass es kalt war und Franky hatte zwar eine Jacke an, aber wie immer nur seine Badehose.

Die Navigatorin hatte sich gerade nach draußen begeben, denn es schien die Sonne und es sah einfach herrlich aus.

Robin hatte sich gemütlich in die Aquarium-Lounge zurückgezogen und las ein Buch nach dem Anderen. Sanji kochte in der Küche gerade das Mittagessen, auf das der Kapitän schon ungeduldig wartete. Franky hatte sich zu den Jungs begeben und begonnen, mit ihnen Schneefiguren zu bauen.

Lysop modellierte ein kleines Model der Flying Lamb, was große Begeisterung erntete, Chopper baute einen ganz normalen Schneemann, während Franky mal wieder übertrieb und eine perfekte, maßstabsgetreue Version der Sunny baute, sogar mit allen Strohhutmitgliedern, Zorro, der schlafend am Mast lehnte, Sanji, der gerade mit Herzchenaugen Nami und Robin, die auf Liegen in der Sonne lagen und Bücher lasen, Drinks brachte. Ruffy saß vor auf der Galeonsfigur, Lysop und Chopper an der Reling und angelten, und Brook spielte bei Robins Blumenbeet auf seiner Violine.

Begeistert trat jetzt auch die Navigatorin an Frankys Schneemodel, vor dem er mit stolz geschwollener Brust stand.

Robin fand sie am gelungensten, was, wie Nami schon länger vermutete, wohl daran lag, das der Cyborg eine Schwäche für die Schwarzhaarige entwickelt hatte.

Der Koch streckte seinen Kopf aus der Küchentüre und schrie zum Essen. Ruffy sprang sofort nach oben und stürmte in die Küche. Empört rannten Chopper, Lysop und Franky hinterher.

Als auch Nami die Küche betrat, fehlten nur noch Robin und Zorro. Wo Robin war, wusste Nami und Sanji hatte ihr sicher bescheid gegeben, oder ihr das Essen gleich ganz in die Aquarium-Lounge gebracht, doch bei Zorro war sie sich nicht sicher. Also drehte sie sich wieder um und suchte nach Zorro.

Sanji sah ihr verwirrt nach, doch als Robin den Raum betrat, war Nami für kurze Zeit auch vergessen.

Diese wanderte suchend durch die Zimmer der Sunny, doch Zorro war nirgends aufzufinden. Als sie wieder an Deck kam, hatte es sanft zu schneien begonnen. Die Navigatorin maschierte wieder in die Küche, um jemanden zu fragen, ob sie wussten,

wo Zorro sich aufhielt, doch was sie da sah, verschlug ihr die Sprache. Zorro saß mit den anderen gemütlich essend am Tisch.

"Nami-Maus da bist du ja! Ich wollte dich gerade holen gehen!"

Die Orangehaarige lief seelenruhig auf Zorro zu, der sie etwas verwirrt ansah und nahm ihm seinen Teller ab.

"Darf man fragen was das jetzt soll?"

Eine Augenbraue des Grünhaarigen wanderte in die Höhe.

"Ich hab nicht die geringste Ahnung, was du von mir willst Nami!"

Alles in der Küche sah auf Nami.

Man hörte nur noch Ruffy, der gerade wieder das kauen angefangen hatte.

"Warum such ich eigentlich Stunden nach dir? Ach vergiss es!"

Schweigend setzte sie sich auch an den Tisch und nach einem Seitenblick auf Sanji, stellte dieser ihr auch ihren Teller vor die Nase.

Langsam stellte sich auch der tägliche Lrm beim Essen wieder ein. Zorro interessierte sich weiter für Nami und aß weiter. Nachdem jedoch alle fertig waren, neben Ruffy stand mal wieder ein Berg von Geschirr, stand Nami auf.

"Ich bin dafür, dass Zorro heute allein den Abwasch übernimmt. Wer ist noch dafür!"

"ICH!" Lysop, Ruffy, Sanji, Franky, Brook, Nami selbst und sogar Robin hoben die Hand. Nami und Sanji grinnten hämisch. Damit war die Mehrheit dafür. Ruffy und die Jungs waren froh, dass nicht sie den Abwasch machen mussten.

"Das kannst du vergessen!"

Zorro stand auf und sah seine Nakama bedrohlich an. Er sah gar nicht ein warum er, obwohl er nichts verbochen hatte, allein den Abwasch machen sollte.

"Ich helf dir gerne."

"Das wird nicht nötig sein Chopper! Zorro schafft das sicher auch allein!" An Namis Stimme konnte man schon erkennen, dass sie keinen Widerspruch duldet. Entschuldigend lächelte Chopper dem Schwertkämpfer zu, dann hüpfte er von seinem Stuhl und verlies mit den anderen den Speisesaal. Einzig Zorro und Nami standen noch gegenüber und funkelten sich wütend an.

"Was soll das denn??"

Nami zuckte nur mit den Schultern, doch der Schwertkämpfer lies sie nicht gehen. "Du hilfst mir gefälligst!"

"Nein Zorro! Ruffy hat ebenfalls dafür gestimmt, dass du allein abwäscht und wenn der Kapitän einen Befehl gibt, muss man ihn auch ausführen!"

Schwungvoll drehte sie sich um und stolzierte erhobenen Hauptes aus der Tür.

Zähneknirschend machte sich Zorro daran, den Haufen an Tellern hinüber zur Spüle zu tragen. Warum stand er auch so loyal hinter seinem Kapitän??

Erst am Nachmittag war er mit seiner Arbeit fertig. Genervt schmiss er das Tuch mit dem er die Teller abgetrocknet hatte auf den Tresen und verschwand aus der Küche. Für heute hatte er genug!

Das würde Nami noch büßen! Doch erst wollte er etwas schlafen! Brummelnd zog er sich seinen warmen Wintermantel an, der ihm etwas zu groß war.

Zum schlafen stapfte er hinauf zu Namis Orangenbäumen. Er wusste, dass dort fast nie jemand herauf kam und ihn somit keiner wecken konnte.

Er lies sich in den Schnee plumsen und lehnte sich zwischen den Orangenbäumen und dem Hauptmast an. Kurz darauf war er auch schon eingeschlafen.

Robin lief, immer noch lesend ebenfalls hinauf zu den Orangenbäumen, wollte aber nach ihren Blumen sehen.

Als sie Zorro schlafend am Mast entdeckte lächelte sie. Eine leichte Schneedecke

hatte sich auf ihm angesammelt. Nachdem sie einen Blick auf ihre Blumen geworfen hatte, verlies sie das ruhige Plätzchen wieder. Nami war gerade auf dem Weg in die Bibliothek, als ihr Robin lächelnd entgegen kam.

"Ich würde mal nach deinen Bäumen sehen. Sie sehen wirklich süß aus, so verschneit." Verwundert nickte Nami und stiefelte zu ihren Bäumen.

Dort angekommen wusste sie erst einmal nicht, was Robin denn jetzt genau gemeint hatte, doch als sie ihren Blick umherwandern lies, entdeckte sie es.

Zorro.

Wenn Blicke töten könnten, würde Zorro jetzt nicht mehr unter den Lebenden weilen.

Namis Augen sprühten förmlich vor Zorn.

Sie holte aus und verpasste Zorro eine gehörige Kopfnuss, die ihn aus dem Schlaf riss.

"NAMI!"

"ZORRO?"

Provozierend starrte sie ihm in die Augen.

"Ist dir bewusst, wo du dich gerade befindest?"

Verwirrt sah sich der Grünhaarige um.

"Auf der Sunny?"

Genervt rollte Nami mit den Augen und stöhnte auf.

"Das weiß ich auch! Das sind meine Orangen, an die du dich hier lehnt! Schon mal dran gedacht, dass sie vielleicht dadurch Schaden nehmen könnten?"

Nami ballte ihre Faust erneut bedrohlich.

"Du hast genau zehn Sekunden um dich hier weg zu bewegen!"

"Nein! Das ist Ruffys Schiff!"

"Zehn!"

"Nami ich werde hier nicht weg gehen!"

"Neun!"

Schweigend wartete Zorro, bis ihre Stimme die Zahl "Drei!" verlauten lies, dann wurde es ihm zu bunt.

Er zog Nami heftig an ihrer Jacke zu sich nach unten. Da er etwas zu stark gezogen hatte, riss Namis Jacke und er hielt ihren Ärmel in der Hand, Nami stand da wie schon damals auf Drumm, mit nur einem Ärmel.

Zorro wusste, dass es jetzt brenzlich wurde. Deshalb tat er das, was ihm als erstes einfiel.

Nami an sich ziehen und sie mit unter seine Jacken nehmen, damit sie sich nicht beschweren konnte, ihr wäre jetzt kalt.

Verwundert fand sich Nami eng an Zorro gekuschelt wieder, der gerade den Reisverschluss seines Mantels wieder hoch zog.

Jetzt trugen beide den Mantel.

Unter dem Stoff, legte Zorro gerade seine Hände auf Namis Bauch, damit er mehr Platz hatte.

Zögernd legte Nami ihre auf die von Zorro.

Eigentlich wollte sie ihn zusammenstauchen, da ihr neuer, teurer Mantel nur kaputt war, aber es war gerade wirklich kuschelig bei Zorro.

Zaghaft lehnte sich Nami an den Schwertkämpfer.

Erleichtert, dass er um seinen Ärger vorerst herum kam, sah er den Schneeflocken beim fallen zu, genau wie Nami, die sich jetzt richtig an ihn lümmelte.

Nach einer Weile wagte es Zorro, in Namis Gesicht zu sehen. Sie war eingeschlafen. Grinsend blieb er noch sitzen und genoss die Stille und die Wärme, die ihn umgab, während die Schneeflocken immer noch leise auf den Boden wanderten.

~~~~~

So ^^

das wäre mal wieder ein NamixZorro-OS :DDDD

Man merkt gar nicht, dass die mein Lieblingspair sind ^^°

na ich hab mir gedacht, heute lass ich sie sich mal nicht küssen (warum weiß ich auch nicht!!!)

IOch hoffe sie hat euch ohne Kuss trotzdem gefallen :D

liebe grüße

Romina ☐

PS: ich weiß auch nicht warum, aber irgendwie find ich keine anderen Titel -.- :DDD

höchtwahrscheinlich werden alle kappis in dieser one-shot-sammlung irgendwas mit ...tage heißen ^^

GOMEN ☐